

Mustertexte zum Strafprozess

Graf

10. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-77296-2
C.H.BECK

Schriftenreihe
der Juristischen Schulung

Band 25


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Mustertexte zum Strafprozess

von

Dr. Jürgen Graf

Rechtsanwalt

Richter am Bundesgerichtshof a. D.

Professor an der FOM Hochschule Essen/Karlsruhe/Mannheim

Honorarprofessor an der Hochschule Offenburg

10. Auflage 2022


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


C.H.BECK

Zitervorschlag: Graf Strafprozess-Mustertexte


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 77296 2

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Umschlaggestaltung, Druck und Bindung:
Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die nunmehr in 10. Auflage vorliegenden „Mustertexte zum Strafprozess“, welche richtigerweise eigentlich „Mustertexte zum Strafverfahren und Strafprozess“ benannt sein müssten, waren bereits in den Voraufgaben jeweils einer „Verjüngungskur“ unterzogen worden und sind nun erneut aufgrund der inzwischen erfolgten weiteren Änderungen des Gesetzgebers, sowohl 2017 als auch 2019 und zuletzt dem Ende der Legislaturperiode im Sommer 2021 hinsichtlich Strafgesetzbuch und vor allem Strafprozessordnung erweitert und überarbeitet worden. Aber auch die Änderungen der Rechtsprechung, insbesondere auch zahlreiche das Ermittlungsverfahren betreffende verfassungsgerichtliche Entscheidungen, waren einzuarbeiten und teilweise auch die Formulare zu ergänzen oder zu ändern, teilweise auch weitere neue Formulare einzufügen.

Das Ziel der Voraufgaben wurde weiter umgesetzt, möglichst jedem Formular kurze Einführungen zum Regelungszweck, den Voraussetzungen sowie den rechtlichen Konsequenzen der jeweiligen Regelung voranzustellen, so dass inzwischen die Ausführungen zu den einzelnen Regelungen der StPO fast lehrbuchartigen Charakter haben. Allerdings soll nicht verschwiegen werden, dass die Ausführungen sich fast überwiegend ausdrücklich an der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichts orientieren, um tatsächlich der Zielgruppe dieses Buches, jungen Juristen, Rechtsreferendaren und Assessoren am Anfang der beruflichen Laufbahn als Richter, Staatsanwalt oder Strafverteidiger, wichtige und bedeutende Mustertexte für die alltägliche Arbeit anzubieten; zugleich soll ihnen das erforderliche Werkzeug für die zutreffende Anwendung dieser Formulare mitangeboten werden. Dass hierbei wichtige Hinweise auf aktuelle Rechtsprechung und Kommentarliteratur gegeben werden, ist selbstverständlich.

Die wichtigsten Änderungen im Verfahrensrecht der letzten Jahre betreffen insbesondere das Gesetz zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes und zur Neuregelung der Bestandsdatenauskunft vom 20.6.2013 (BGBl. I S. 1602), das Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Strafverfahren vom 2.7.2013 (BGBl. I S. 1938), das Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs vom 5.7.2017 (BGBl. I S. 2208), das Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens vom 17.8.2017 (BGBl. I S. 3202), das 2. Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Strafverfahren und zur Änderung des Schöffengerichts vom 27.8.2017 (BGBl. I S. 3295), das Gesetz zur Modernisierung des Strafverfahrens vom 10.12.2019 (BGBl. I 2121), das Gesetz zur Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung vom 10.12.2019 (BGBl. I S. 2128), das Gesetz vom 30.3.2021 zur Anpassung der Regelungen über die Bestandsdatenauskunft an die Vorgaben aus der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (BGBl. I S. 448) sowie das Gesetz zur Fortentwicklung der Strafprozessordnung und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 26.6.2021 (BGBl. I S. 2099).

Die teilweise grundlegenden Gesetzesänderungen forderten die Änderung einiger Formulare sowie eine Aufnahme mehrerer neuer Mustervorlagen, insbesondere im Telekommunikationsüberwachungsrecht der §§ 100a ff. StPO.

Vorwort

Die in den Mustertexten verwandten Personalien sind im Übrigen ebenso frei erfunden wie die zufällige Benennung von Staatsanwaltschaften oder Gerichten in den Formularen!

Auch wenn bei dem zur Verfügung stehenden Druckraum längst nicht alle Formulärmöglichkeiten ausgeschöpft werden konnten, hoffe ich, dass dennoch nahezu jedes Problem mit dem vorliegenden Angebot schnell und unkompliziert gelöst werden kann.

Die zusätzlich gegebenen Hinweise können den ergänzenden Blick in die Kommentarliteratur nicht gänzlich ersetzen, sollen aber einen schnellen ersten Einstieg in die jeweiligen Rechtsfragen ermöglichen.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge danke ich Frau Rechtsanwältin Dr. Catharina Graf; ebenso danke ich meiner Ehefrau für die umfassende Unterstützung bei der Ausarbeitung des Manuskripts. Meiner Assistentin Ayse Dogan danke ich für die Mithilfe der Durchsicht der Musterformulare sowie der redaktionellen Überarbeitung.

Karlsruhe, Januar 2022

Jürgen Graf



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIII
A. Die Einleitung des Verfahrens	1
I. Vorbemerkungen	1
II. Beginn eines Ermittlungsverfahrens	1
III. Entscheidung über die Einleitung des Verfahrens	3
B. Verfügungen, Eingriffs- und Zwangsmaßnahmen im Ermittlungsverfahren, gerichtliche Beschlüsse	11
I. Vorbemerkungen	11
II. Eigene Anordnungen der Staatsanwaltschaft	11
1. Anordnung von (ggfs. ergänzenden) Zeugenvernehmungen	11
2. Einholung von Finanz- und Bankauskünften	12
III. Gerichtliche Beschlüsse im Ermittlungsverfahren	14
1. Inhalt gerichtlicher Beschlüsse	15
2. Durchsuchung (§§ 102ff. StPO)	17
a) Durchsuchung beim Verdächtigen (§ 102 StPO)	17
b) Durchsuchung bei anderen Personen (§ 103 StPO)	21
c) Durchsuchung von Sachen und/oder Personen (§§ 102, 103 StPO).....	23
3. Sicherstellung und Beschlagnahme gem. §§ 94ff. StPO	25
4. Beschlagnahme von Führerscheinen und vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis (§ 111a StPO)	28
5. Anordnungen hinsichtlich Telekommunikationsüberwachung	29
a) Überwachung der Telekommunikation (§ 100a StPO)	30
b) Quellen-Telekommunikationsüberwachung/Quellen-TKÜ (§ 100a Abs. 1 S. 2 StPO)	35
c) Auskunft über Verkehrsdaten (§ 100g StPO)	39
d) Sicherstellung und Überwachung von E-Mails	41
e) Überwachung hinsichtlich der Internetnutzung	44
f) Online-Durchsuchung (§ 100b StPO)	47
g) Bestandsdatenauskunft (§ 100j StPO)	51
h) Anordnung IMSI-Catcher (§ 100i StPO)	54
6. Weitere Überwachungsmaßnahmen	58
a) Wohnraumüberwachung (§ 100c StPO)	58
b) Akustische Überwachung außerhalb von Wohnungen (§ 100f StPO)	60
c) Weitere Maßnahmen außerhalb von Wohnungen (§ 100h StPO)....	65
d) „Hörfalle“	69
7. Postbeschlagnahme (§ 99 StPO)	72
8. Längerfristige Observation (§ 163f StPO)	74

Inhaltsverzeichnis

9. Einsatz eines verdeckten Ermittlers (§ 110a StPO)	76
10. Körperliche Untersuchungen und Eingriffe (§§ 81a ff. StPO)	77
a) Blutprobe (§ 81a Abs. 1 S. 2 StPO)	77
b) Körperliche Untersuchung (§§ 81, 81f, 81a StPO)	80
c) DNA-Identitätsfeststellung (§ 81g StPO)	81
11. Sicherstellung durch Beschlagnahme oder Arrest (§§ 111b ff. StPO)	83
12. Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Anordnungen (§ 101 Abs. 7 StPO)	85
C. Haftbefehl, Haftentscheidungen	90
I. Vorbemerkungen	90
II. Haftbefehl	90
1. Erlass eines Haftbefehls	90
2. Ablehnung des Erlasses eines Haftbefehls	92
3. Aussetzung des Vollzugs eines Haftbefehls	94
4. Haftprüfung, Haftbeschwerde	97
5. Sonstige Vorschriften bzgl. Untersuchungshaft	99
D. Abschluss der Ermittlungen	101
I. Vorbemerkungen	101
II. Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts	101
1. Allgemeines	101
2. Einstellungsverfügung nach § 170 Abs. 2 StPO	103
III. Einstellung aus Opportunitätsgründen (§§ 153 ff. StPO)	113
1. Allgemeines	113
2. Einstellung wegen Geringfügigkeit gem. § 153 Abs. 1 StPO	113
3. Einstellung gem. § 153a Abs. 1 oder 2 StPO bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen	115
4. Beschränkung der Strafverfolgung gem. §§ 154, 154a StPO	118
5. Weitere Einstellungsmöglichkeiten	120
6. Einstellungen im Jugendstrafrecht	121
IV. Rechtsmittel/Rechtsbehelfe gegen Einstellungsentscheidungen	123
1. Allgemeines	123
2. Einstellungsbeschwerde gem. § 172 Abs. 1 S. 1 StPO	124
3. Antrag auf gerichtliche Entscheidung gem. § 172 Abs. 2 S. 1 StPO ...	126
4. Entscheidung über den Klageerzwingungsantrag (§§ 174, 175 StPO)	129
E. Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	132
I. Vorbemerkungen	132
II. Antrag auf Erlass eines Strafbefehls mit Begleitverfügung	133
III. Verwerfung des Einspruchs gegen den Strafbefehl	138
IV. Wiederaufnahme eines durch rechtskräftigen Strafbefehl abgeschlossenen Verfahrens	139
F. Die Anklageschrift	143
I. Vorbemerkungen	143
II. Der Anklagesatz (§ 200 Abs. 1 S. 1 StPO)	144
III. Weitere Angaben (§ 200 Abs. 1 S. 2 bis 5 StPO)	146
IV. Das wesentliche Ergebnis der Ermittlungen (§ 200 Abs. 2 S. 1 StPO)	147

Inhaltsverzeichnis

V. Formalien und Sonstiges	148
VI. Anklagen zum Amtsgericht (Einzelrichter)	150
VII. Anklage zum Amtsgericht (Schöffengericht)	154
VIII. Strafkammeranklage	172
IX. Anklage zum Schwurgericht	189
X. Begleitverfügung der Staatsanwaltschaft bei Anklageerhebung	203
G. Gerichtliche Beschlüsse vor und während der Hauptverhandlung	207
I. Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	207
II. Gerichtliche Beschlüsse während der Hauptverhandlung	213
1. Besetzungseinwand	214
2. Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit	216
3. Beweisanträge, Beweisbeschlüsse	221
4. Notwendige Verteidigung, Bestellung eines Pflichtverteidigers	225
5. Weitere Beschlüsse	226
H. Das Plädoyer des Staatsanwalts	230
I. Vorbemerkung	230
1. Die Bedeutung des Plädoyers	230
2. Grundsätze für die Gestaltung des Plädoyers	230
3. Die bei dem Plädoyer zu beachtenden äußeren Formen	232
4. Der Aufbau des Plädoyers	233
II. Muster für ein klassisch aufgebautes Plädoyer	235
III. Muster für ein vom klassischen Aufbau abweichendes Plädoyer	239
IV. Muster für ein Plädoyer, mit dem Freispruch beantragt wird	242
V. Sonstiges	243
J. Das Strafurteil	245
I. Vorbemerkung	245
1. Allgemeines	245
2. Urteilsgründe	246
II. Strafrichterurteil	253
III. Schöffengerichtsurteil	259
IV. Strafkammerurteil	266
V. Urteil in Jugendsachen	279
K. Gerichtliche Beschlüsse nach Urteilsverkündung	282
I. Allgemeines	282
II. Bewährungsbeschlüsse	282
III. Nachträgliche Gesamtstrafenbildung	285
IV. Entscheidungen in Strafvollzugssachen	287
L. Die Berufung	293
I. Vorbemerkungen	293
II. Die Berufungsbegründung der Staatsanwaltschaft	294
III. Die Berufungsbegründung des Verteidigers	297
IV. Die Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Angeklagten	298

Inhaltsverzeichnis

M. Die Revision	300
I. Vorbemerkungen	300
1. Allgemeines	300
2. Frist und Form	300
3. Inhalt der Revisionsbegründung	301
a) Die Revisionsanträge	301
b) Die Begründung der Revisionsanträge	301
II. Die Revisionsbegründung der Staatsanwaltschaft	309
III. Die Revisionsbegründung des Verteidigers	315
IV. Die Revisionsgegenerklärung	318
1. Vorbemerkung	318
2. Muster für eine Revisionsgegenerklärung	320
V. Verwerfung der Revision wegen fehlender Begründung	323
N. Weitere Rechtsbehelfe	325
I. Die Beschwerde	325
II. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	328
III. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 44 StPO)	338
1. Vorbemerkung	338
2. Beschluss betreffend die Gewährung der Wiedereinsetzung	340
IV. Antrag auf Nachholung rechtlichen Gehörs (§ 356a StPO)	342
1. Vorbemerkung	342
2. Antrag auf Nachholung des rechtlichen Gehörs	344
O. Die Privatklage	347
I. Vorbemerkung	347
II. Die Privatklageschrift	349
P. Die Nebenklage	352
Q. Das Adhäsionsverfahren	358
R. Sonstige Verfahren	361
I. Antrag auf selbstständige Einziehung (§ 440 StPO)	361
II. Sicherungsverfahren (§§ 413 ff. StPO)	363
1. Vorbemerkung	363
2. Antrag zur Durchführung eines Sicherungsverfahrens	364
S. Anhang: Originalverfahren mit Revisionsentscheidung	370
I. Anklageschrift	370
II. Urteil der Großen Strafkammer	376
III. Revisionseinlegung und -begründung	382
IV. Revisionsantrag des Generalbundesanwalts	386
V. Verwerfungsbeschluss als offensichtlich unbegründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	392
Verzeichnis der Muster	393
Sachverzeichnis	397